

Bezirksvertretung für den 18. Bezirk
Martinstraße 100
1180 Wien

Antrag betreffend Verbesserung der Schulwegsicherheit der Kreuzung Simonygasse/Kreuzgasse

Die unterzeichnende Bezirksrätin der NEOS stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 17.03.2022 gemäß § 24 Abs. 1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht zu prüfen, welche Maßnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit bei der Kreuzung Simonygasse/Kreuzgasse beitragen könnten.

Begründung:

Die Kreuzung Simonygasse/Kreuzgasse ist Teil des täglichen Schulwegs vieler Kinder. An dieser Kreuzung besteht ein sehr hohes Verkehrsaufkommen inkl. einer Querung der Straßenbahnlinie 9 in beide Fahrtrichtungen. Die Kreuzung ist ungesichert, es gibt weder eine Fußgängerampel, noch einen Zebrastreifen, noch werden die Schulkinder in der Früh bei der Überquerung der Kreuzung durch Polizist:innen begleitet. Es besteht daher eine tägliche Gefährdung der Schulkinder auf ihrem Schulweg. Die Errichtung eines Zebrastreifens samt Fußgängerampel, notfalls auch die Vorverlegung der Straßenbahnhaltestelle in Fahrtrichtung Gersthof vor die bestehende Kurve würde stark zur Erhöhung der Sicherheit beitragen.



Dr. Manuela-Anna Sumah-Vospernik

Bezirksrätin NEOS Währing